



Besuchshunde - Ausbildung

Werde ein Team mit deinem Hund!



**Du liebst es, mit deinem Hund zusammen zu sein?
Du liebst es, Menschen glücklich zu machen?
Warum nicht beides verbinden?**

Besuchshunde sind Eisbrecher: Sie helfen Menschen, sich zu öffnen und aufeinander zuzugehen. Sie sorgen für Gesprächsstoff und unkomplizierte Kommunikation. Sie helfen, die Reaktionsbereitschaft und die Aufmerksamkeit anzuregen. Sie motivieren, Neues zu lernen und sich an Früheres zu erinnern.



Wie können mein Hund und ich ein Besuchhundeteam werden?

Voraussetzungen für den Hund:

- Mindestalter 1,5 Jahre (zum Zeitpunkt der Prüfung)
- Nachweis einer Haftpflichtversicherung
- Der Hund sollte gesund, verhaltensauffällig, gelassen, ruhig und freundlich im Umgang mit fremden Personen sein.

Voraussetzungen für den Menschen

- Mindestalter 18 Jahre
- Geeignet sind Menschen, die offen, hilfsbereit und kontaktfreudig sind.

Inhalte:

Die Ausbildung erfolgt im Gruppenunterricht (mind. 3 Teams, max. 6 Teams). Sie beinhaltet:

- theoretische Grundlagen im Lesen der hündischen Kommunikation, insbesondere im Umgang mit Menschen mit Demenz
- theoretische Grundlagen zur Demenz
- Hygieneaspekte
- rechtliche Aspekte
- praktische Ausbildung von Hund und Halter:in
- Einsatzbeispiele im Besuchhundeeinsatz

Umfang der Schulung:

Die Ausbildung erfolgt über einen Zeitraum von ca. 16 Wochen (inkl. Lern- und Vorbereitungspausen) an drei Wochenenden und schließt mit einer Prüfung ab. Zwischen den einzelnen Wochenenden liegen Zeiten von ein bis vier Wochen, in denen die Teams das Erlernete in Eigenregie vertiefen sollten. Die Schulung hat einen Umfang von insgesamt 33 Stunden (8 Std. Theorie Demenz; 25 Std. Theorie und Praxis mit dem Hund).

Der Ausbildungslehrgang zum ehrenamtlichen Besuchhundeteam erfolgt in Kooperation mit dem DemenzNetz Wilhelmshaven. Mit Abschluss der Ausbildung wird den Teilnehmer:innen die Möglichkeit der ehrenamtlichen Besuchhundearbeit bei Senior:innen und in stationären Einrichtungen der Altenpflege angeboten, die das DemenzNetz Wilhelmshaven vermittelt. Die Teams werden von erfahrenen Kolleg:innen in die Arbeit eingeführt und unterstützt.

Zeit:

Die Schulungen finden jeweils an den Wochenenden statt. Samstags: 10:00-17:00 Uhr, sonntags: 10:00-15:00 Uhr. Die aktuell geplanten Termine finden Sie auf unseren Internetseiten: www.hundehalterschule-wolf.de und www.demenznetz-wilhelmshaven.de

Ort:

Hundehalterschule Wolf, Blauhander Str. 66, 26340 Zetel
www.hundehalterschule-wolf.de

Kosten:

600 EUR (Vorkasse; Ratenzahlung nach Absprache möglich). Die schriftliche Anmeldung ist verbindlich. Nicht in Anspruch genommene Leistungen werden nicht erstattet, auch nicht bei vorzeitigem Ausbildungsabbruch.

Bei Rücktritt nach der Anmeldung gelten folgende Stornierungskosten:

Bei Rücktritt bis 4 Wochen vor Ausbildungsbeginn:

50 % der Teilnahmegebühren (300 EUR)

Bei Rücktritt bis 2 Wochen vor Ausbildungsbeginn:

80 % der Teilnahmegebühren (480,00 EUR)

Bei späterem Rücktritt: 100 % (600 EUR)

Prüfung:

Die Prüfung findet im Rahmen der Ausbildung statt.

Es fallen keine weiteren Kosten an.

Bei erfolgreicher Prüfung erhält das Mensch-Hunde-Team ein Zertifikat für den Menschen, ein Halstuch für den Hund und auf Wunsch für beide eine Hospitation der Ausbilderinnen beim ersten Einsatz.

Ausbilderinnen:

Birgit Wolf, zertifizierte Therapie-Begleithundeführerin
Bärbel Hommel, exam. Krankenschwester, Autorin und Dozentin, Vorsitzende des Vereins KiDeTi e.V. (Kinder, Demenz, Tiere);
Bärbel Hommel ist seit 2012 als zertifiziertes Begleithundeteam im Einsatz.

Weitere Infos bei: Hundehalterschule Birgit Wolf

Tel. 0179-45 62 493

Email: hundehalterschulewolf@web.de

Gefördert von:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend